

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **15 (1897)**

Heft 193

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnement:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3.
Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Étranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Ercheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen versendet.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédié par les trains du soir.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 50 Cts., ganze Spaltenbreite 100 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances. — Commerce des produits agricoles. — Transport-Einnahmen der Eisenbahnen im Juni. — Recettes des transports de chemins de fer en juin. — Generalversammlungen. — Assemblées générales. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

16. Juli. Inhaber der Firma Jean Egli in Rapperswil ist Jean Egli, von Bärentswil (Zürich), in Rapperswil. Bazar. Jonastrasse.

16. Juli. Unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft des Bezirks Rorschach wurde, mit Sitz in Mörschwil, eine Genossenschaft gegründet, welche bezweckt, durch Ankauf von Bullen und Kühen reiner Abstammung der Braunviehrasse, durch zielbewusste Auswahl und Haltung sowohl der Stammtiere, als ihrer Produkte, durch Führung eines Zuchregisters und möglichst rationelle Aufzucht der Jungviehware den Anforderungen der ausländischen Käufer besser zu entsprechen, mithin einen grösseren Gewinn ihrer züchterischen Thätigkeit zu erzielen als bisher. Die Genossenschaft erreicht ihrer rechtlichen Bestand mit der Eintragung im Handelsregister, mit welchem Zeitpunkt auch der Betrieb beginnt; die Dauer derselben ist unbestimmt. Die Statuten wurden am 14. März 1897 festgesetzt. Der gegenwärtige Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten und die Einlösung mindestens eines Anteilscheines im Werte von Fr. 50. Ausserdem hat jeder Genossenschafter innert der Frist von 6 Monaten im Besitze eines Tieres I. oder II. Klasse zu sein. Später, d. h. nach erfolgter Gründung Eintretende haben sich bei der Kommission anzumelden und diese wird deren Aufnahme der Hauptversammlung unterbreiten. Eine besondere Eintrittstaxe wird im ersten Jahr nicht verlangt, später von der Hauptversammlung festgesetzt. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Gelts-tag und Ausschluss; vorbehalten bleibt Art. 685 O. R. So lange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei. Er kann aber nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss wenigstens drei Monate vorher dem Vorstand schriftlich angezeigt werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung, der Vorstand, die Experten und die Rechnungskommission. Der Vorstand hat drei Mitglieder; der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier. Präsident ist Joh. Baptist Hanmann, von Mörschwil, in Horchenthal; Kassier und Vize-Präsident ist August Loepe, von Häggenschwil, in Meggenhaus; Aktuar ist Johann Baptist Baumgartner, von Mörschwil, in der Farb.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung. Die in der gestrigen Nummer erschienene Berichtigung bezeichnet irrtümlicherweise die Natur des Geschäftes der Firma Ernst Thalmann (S. H. A. B. Nr. 151 vom 5. Juni 1897, pag. 618) mit Korbwaren, sie ist im Gegenteil: Korkwaren.

Bern — Berne — Berna

Bureau Wimmis (Bezirk Niderrsimmenthal).

1897. 17. Juli. Die bisherige Kommanditgesellschaft unter der Firma A. Spörri & Comp. in Wimmis hat sich aufgelöst. Die Firma wird im Handelsregister gestrichen. Die Liquidation ist vollzogen.

17. Juli. Wilhelm Ilg, von Salenstein (Thurgau), Buchdrucker in Wimmis, ferner: 1) Johann Jakob Rebmann, von Diemtigen, in Erlenbach; 2) Gottfried Schmid, von und in Wimmis; 3) Hans Scherler, von Könitz, in Wimmis; 4) Jakob Moser, von Röhrenbach, in Erlenbach; 5) August Karlen, von Diemtigen, beim Brodhäusi; 6) Oskar Schmid, von und in Wimmis; 7) Gottfried Scherler, von Könitz, in Wimmis; 8) Jakob Gurtner, von und in Wimmis; 9) Friedrich Thönen, von Reutigen, in Wimmis; 10) Hans Hofstetter, Sohn, von Langnau, im Heustrich; 11) Johann Trösch, von Thunstetten, in Wimmis; 12) Johann Jakob Hadorn, von und in Erlenbach; 13) Witwe Rosina Kropf geb. Thönen, von Teuffenthal, in Frutigen; 14) Jakob Trachsel, von und in Kandergrund; 15) Johann Trachsel, von und in Frutigen; 16) Gottlieb Thönen, von und in Frutigen; 17) Arnold Gottlieb Bühler, von Aeschi, in Frutigen; 18) Peter Klopfenstein, von und zu Frutigen; 19) Friedrich Wandfluh, von Kandergrund, zu Frutigen; 20) Quirinus Wandfluh, von Kandergrund, zu Frutigen; 21) Christian Wandfluh, von Kandergrund, zu Frutigen; 22) Johann Rosser, von Frutigen, in Wengi; 23) Rudolf Egger, von und zu Frutigen; 24) Johann Jakob Kallen, von und in Frutigen; 25) Johann Lörtscher, Vater, von und in Wimmis; 26) Alfred Brunner, von und in Wimmis; 27) Christian Stoller, von und in Kandergrund; 28) Johann Wilhelm Küng, von Schwendi, in Diemtigen; 29) Samuel Reber, von und in Diemtigen; 30) David Wampfler, von Diemtigen, in Erlenbach; 31) Samuel Anken, Vater, von und in Zweisimmen; 32) Albert Itten-Schären, von und in Spiez; 33) Viehzuchtgenossenschaft Zweisimmen; 34) Viehzuchtgenossenschaft Wimmis; 35) Albert Spörri, von Neschweil-Weisslingen, in Bern; 36) Johann Gottfried Rieder, von Adelboden, in Frutigen, und 37) Johann Jakob Stuki, von und in Wimmis, haben unter der Firma W. Ilg & Co, mit Sitz in Wimmis, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 4. Oktober 1895 begonnen hat. Wilhelm Ilg ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, alle übrigen Gesellschafter sind Kommanditäre und zwar a. mit je Fr. 300 Vermögenseinlage: Johann Jakob Rebmann und Viehzuchtgenossenschaft Zweisimmen; b. mit je Fr. 200 Vermögenseinlage: Gottfried Schmid und Hans Scherler; c. mit je Fr. 100 Vermögenseinlage: August Karlen; Oscar Schmid; Gottfried Scherler; Jakob Gurtner; Friedrich Thönen; Hans Hofstetter, Sohn; Johann Trösch; Johann Jakob Hadorn; Witwe Rosina Kropf, geb. Thönen; Jakob Trachsel; Johann Trachsel; Gottlieb Thönen; Arnold Gottlieb Bühler; Peter Klopfenstein; Friedrich Wandfluh; Quirinus Wandfluh; Christian Wandfluh; Johann Gottfried Rieder; Johann Rosser; Rudolf Egger; Johann Jakob Kallen; Johann Lörtscher, Vater; Johann Jakob Stuki; Alfred Brunner; Christian Stoller; Johann Wilhelm Küng; Samuel Reber; David Wampfler; Samuel Anken, Vater; Albert Itten-Schären; Viehzuchtgenossenschaft Wimmis; Albert Spörri; d. mit einer Vermögenseinlage von Fr. 70: Jakob Moser. Natur des Geschäftes: Herausgabe einer Zeitung, welche dormal unter dem Titel «Simmenthaler-Blatt» erscheint. Geschäftslokal: Haus Därendinger.

Uri — Uri — Uri

1897. 20. Juli. Die Firma Müller & Zeerleder in Zürich II — Kollektivgesellschaft Rudolph Müller, von Trüllikon, und Albert Zeerleder, von Bern, beide in Zürich II — eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Zürich den 30. November 1895 (S. H. A. B. Nr. 297 vom 4. Dezember 1895, pag. 1238) hat am 15. Mai 1897 in Spiringen unter denselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch die obgenannten Gesellschafter vertreten wird. Natur des Geschäftes: Bauunternehmen. Geschäftslokal auf dem Urnerboden.

St. Gallen — St-Gall — San Gall

1897. 16. Juli. Die Firma F. Emde (Hauptsitz in Zürich), mit Filiale in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 39 vom 23. Februar 1891, pag. 156), ist infolge Aufgabe der letzteren im herwärtigen Kanton erloschen.

17. Juli. Unter der Firma Feldschützengesellschaft St. Fiden besteht, mit Sitz in der politischen Gemeinde Tablat, ein Verein, welcher die Pflege des Schiesswesens, als zum Nutzen des vaterländischen Wehrwesens dienend, bezweckt; in fernem sucht er die Weckung und Belebung vaterländischen Sinnes zu fördern. Die Vereinsstatuten datieren vom 23. März 1896. Der Verein besteht aus Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitgliedern. Jeder Bewohner von Tablat und Umgebung, der einen unbescholtenen Leumund geniesst und das 18. Altersjahr zurückgelegt hat, kann Mitglied des Vereins werden. Eintrittsgesuche sind mündlich oder schriftlich einem Kommissionsmitglied einzureichen. Die Aufnahme oder Abweisung geschieht durch Mehrheitsbeschluss der Kommission. Abgewiesen steht der Rekurs an die Hauptversammlung offen. Die Eintrittsgebühr beträgt Fr. 3; sie kann früheren Mitgliedern beim Wiedereintreten erlassen werden. Die von jedem Mitglied zu leistenden Jahresbeiträge werden jeweilen durch die Hauptversammlung festgesetzt. Die Mitgliedschaft endigt durch freiwilligen Austritt, Tod oder Ausschluss. Austrittsgesuche sind dem Schützenmeister schriftlich einzureichen; der Austritt erfolgt erst dann, wenn ein Mitglied seinen finanziellen Verpflichtungen nachgekommen ist. Mit dem Austritt, Tod oder Ausschluss aus dem Verein erlischt jeder Anspruch an das Vermögen desselben. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vermögen desselben; die persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind die Hauptversammlung, die Kommission und die Revisoren. Die Kommission besteht aus dem Schützenmeister (Präsidenten) und 10 Mitgliedern. Dieser, bezw. sein Stellvertreter führt gemeinschaftlich mit dem Aktuar oder Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein. Präsident, bezw. Schützenmeister ist Jacob Straub, von Egnach, in St. Gallen; Stellvertreter ist Carl Friedrich Koller, von Hundwil, in St. Gallen; Aktuar ist Jacob Sigler, von Hundwil, in St. Gallen, und Kassier ist August Schnell, von Kirchberg, in Tablat.

17. Juli. Die Firma J. A. Wäsppe in St. Gallenkappel (S. H. A. B. Nr. 32 vom 6. März 1883, pag. 241, wo die Firma Wäsppe, nicht Wespe, lauten sollte) ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

17. Juli. Inhaber der Firma J. J. Mätzler-Wäsppe in St. Gallenkappel ist Johann Jacob Mätzler-Wäsppe, von Berneck, in St. Gallenkappel, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Kolonial- und Manufakturwaren. Oberdorf.

17. Juli. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Kuenzle-Engler u. Cie. in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 142 vom 13. Juni 1894, pag. 578) ist der Kommanditär Max Sandherr am 10. Juli 1897 ausgetreten. Als Kommanditär tritt in die Firma ein Richard Engler, von und in St. Gallen, mit der Kommanditeinlage von tausend Franken. Die Firma «Kuenzle-Engler u. Cie.» erteilt Prokura an Georg Steinmann, von und in St. Gallen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1897. 17. Juli. Unter der Firma Aktiengesellschaft «Thurgauer Tagblatt» gründet sich, mit dem Sitze in Weinfelden, eine Aktiengesellschaft, welche den Zweck hat, das «Thurgauer Tagblatt» zu verlegen und herauszugeben. Die Gesellschaftsstatuten sind am 4. April und 27. Juni 1897 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Gesellschaftskapital besteht aus Fr. 40,000, eingeteilt in 400 Aktien von je Fr. 100. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Mitteilungen an die Aktionäre werden in verschlossenen Chargébriefen übermittelt. Für die Publikationen bestimmt der Verwaltungsrat das «Thurgauer Tagblatt» in Weinfelden. Die Vertretung der

Gesellschaft nach aussen übt der aus 7 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat aus, und zwar führen die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft der Präsident, der Vize-Präsident und der Aktuar in der Weise, dass es zur rechtsverbindlichen Zeichnung namens der Gesellschaft der kollektiven Unterschrift zweier der Genannten bedarf. Präsident ist Dr A. Deucher, von Steckborn, in Kreuzlingen; Vize-Präsident J. Schneider, von und in Berg; Aktuar M. Vögelin, Redaktor, von Engwang, in Weinfelden.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Payerne.

1897. 19 juillet. La raison de commerce **Fritz Rapin boucher**, à Payerne (F. o. s. du c. du 16 novembre 1891, n° 220, page 891), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Le chef de la maison **Veuve Rapin boucher**, à Payerne, est Camille, fille de Jules Jan, veuve de Frédéric dit Fritz Rapin, de Corcelles, domiciliée à Payerne. Cette maison reprend la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la raison « Fritz Rapin boucher » radiée. Genre de commerce: Boucherie. Local: 63, Grande Rue.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle.

1897. 29 juin. La raison de commerce **F. Romersa-Junod**, au Locle (F. o. s. du c. du 10 avril 1883, n° 52), est radiée d'office, le chef de cette raison a été déclaré en faillite le 21 juin par le tribunal du Locle.

15 juillet. La société en nom collectif qui existait au Locle sous la raison **Sandoz & C^e** (F. o. s. du c. du 6 janvier 1892, n° 3) est radiée ensuite d'un commun accord entre les associés, qui ont opéré eux-mêmes la liquidation de la société.

15 juillet. Le chef de la maison de commerce **Jâmes Sandoz-Sutter**, au Locle, est Jâmes-Ulysse Sandoz allié Sutter, domicilié au Locle, lequel succède à l'ancienne raison « Sandoz & C^e » dont il reprend la suite pour l'exploitation de l'hôtel du Jura, Rue du Temple, au Locle, ainsi que le passif et l'actif de la société.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

20 juillet. La raison sociale **Nouvelle Fabrique Suisse d'allumettes**, et suivant statuts passés en acte authentique le 28 juin 1897, devant A. Roulet, notaire, à Neuchâtel, il a été fondé, avec siège social à Fleurier, une société anonyme qui a pour but l'acquisition des bâtiments et de l'outillage de la fabrique d'allumettes créée en 1889 à Fleurier, la réouverture de cette fabrique, la fabrication en Suisse d'allumettes de toutes espèces, et la vente de celles-ci en tous pays. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de cinquante-deux mille francs (fr. 52,000), il est divisé en cent quatre actions, de cinq cents francs chacune; les actions sont au porteur. Les publications de la société ont lieu au moyen d'avis insérés dans la « Feuille officielle du Canton de Neuchâtel » et dans le « Courrier du Val-de-Travers ». La société est administrée par un conseil d'administration composé de cinq à sept membres. Le président, le vice-président et le secrétaire du dit conseil ont qualité pour signer au nom de la société, et les signatures de deux d'entre eux indistinctement, apposés collectivement, en cette qualité, obligent la société. En outre, le conseil d'administration est autorisé à désigner, parmi ses membres, un ou plusieurs administrateurs délégués, auxquels il peut conférer le droit d'engager la société par leur signature apposée individuellement en cette qualité. Enfin le dit conseil d'administration a qualité pour nommer des chargés de procuration de la société, et les autoriser à signer au nom de celle-ci, soit collectivement, soit individuellement. Le président du conseil d'administration est actuellement Emile Pellaton, de Travers, domicilié à Fleurier; le vice-président est Eugène Berthoud, de Neuchâtel et Fleurier, domicilié à Colombier, et le secrétaire est Jules Guillaume-Gentil, de la Sagne, domicilié à Fleurier. Domicile de la société: dans son usine à Fleurier.

Genf — Genève — Ginevra

Rectification. La publication parue dans la F. o. s. du c. du 15 juillet 1897, n° 187, page 769, au nom de la maison **Degrange & Favre**, successeurs de **Hornung & C^e**, à Carouge, est rectifiée dans sa 4^{me} ligne, et en ce sens, que la raison sociale est **Degrange & Favre**, que l'adjonction de « Successeurs de Hornung & C^e » ne vaut que comme sous-titre.

1897. 16 juillet. Le chef de la maison **V^e Rau**, à Genève, est veuve Marie Rau, née Ramuz, de Genève, y domiciliée. Genre d'affaires: Epicerie. Locaux: 6, Rue d'Enfer.

16 juillet. Les suivants: Louis Stalder, de Genève, domicilié à Plainpalais, et Frédéric Huber, d'origine bernoise, domicilié à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Stalder et Huber**, une société en nom collectif qui a commencé le 15 juin 1897. Genre d'affaires: Vente d'appareils photographiques et de fournitures pour la photographie. Locaux: 3, Rue des Allemands.

16 juillet. La société en nom collectif **Dufour et Fontana**, à Genève (F. o. s. du c. du 12 octobre 1895, n° 253, page 1057), est déclarée dissoute dès le 30 juin 1897.

Sous la raison sociale **Dufour, Fontana et C^e**, il s'est constitué, à Genève, société en commandite qui a commencé le 1^{er} juillet 1897 et a pour objet la reprise de la suite des affaires, ainsi que de l'actif et du passif de la société « Dufour et Fontana ». Elle a pour associés-gérants responsables, Louis Dufour, Eugène-Paul-Pbilibert Fontana, et Adolphe Fontaine, tous trois de Genève et y domiciliés, et pour associé-commanditaire Charles-Edouard Audéoud, de Genève, y domicilié, lequel s'engage pour une somme de cinquante mille francs (fr. 50,000). Genre d'affaires: Fabrique de chapeaux de paille et feutre. Bureaux et fabrique: 8 et 10, Rue de la Croix-d'or.

17 juillet. Le chef de la maison **V^e Astruc cadet**, à Genève, commandé en novembre 1895, est veuve Pierre Astruc, cadet, née Amélie Charansol, d'origine française, domiciliée à Genève. Genre d'affaires: Primeurs et fruits du Midi en gros. Bureaux et locaux: 11, Rue de l'Entrepôt.

17 juillet. La raison **Auguste Roset**, à Genève (F. o. s. du c. des 24 août et 5 octobre 1893, n° 188 et 213, pages 765 et 868), est radiée ensuite de l'association ci-après contractée.

Les suivants: Auguste Roset, de Genève, domicilié à Plainpalais, et Jean Revilliod, d'origine française, domicilié à Genève, ont constitué à Plainpalais, sous la raison sociale **Auguste Roset et J. Revilliod**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juin 1897. Genre d'affaires: Entreprises de travaux publics et de bâtiments. Bureaux et chantiers: 13, Chemin Gourgas.

19 juillet. Le chef de la maison **E. Vachoux-Ferrier**, à Genève, commandée le 1^{er} avril 1897, est Ernest Vachoux, allié Ferrier, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Commerce de grains et farines. Locaux: 5, Rue de Cornavin. (Ancien commerce « Lacroix Jⁿ ».)

19 juillet. Le chef de la maison **Charles Stein**, à Genève, commandée le 1^{er} avril 1897, est Charles Stein, d'origine française, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Tissus, bonneterie et lingerie. Locaux: 17, Rue du Mont-Blanc. (Ancien commerce « M. Lazare ».)

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 9411. — 17. Juli 1897, 9 Uhr a.

Firma: **Rosenzweig & Baumann**, Fabrikanten, Kassel (Deutschland).



Farben, Lacke und chemisch-technische Präparate.

Nr. 9412. — 17. Juli 1897, 9 Uhr a.

Firma: **Rosenzweig & Baumann**, Fabrikanten, Kassel (Deutschland).



Eisenanstrich, genannt Bessemer Farbe.

Nr. 9413. — 17. Juli 1897, 9 Uhr a.

Firma: **Rosenzweig & Baumann**, Fabrikanten, Kassel (Deutschland).

BESS

Eine Farbe, welche als rost- und wettersicherer Metallanstrich dient.

Nr. 9414. — 17. Juli 1897, 9 Uhr a.

Firma: **Rosenzweig & Baumann**, Fabrikanten, Kassel (Deutschland).

BESSEM

Eine Farbe, welche als rost- und wettersicherer Metallanstrich dient.

Nr. 9415. — 17. Juli 1897, 9 Uhr a.

Firma: **Rosenzweig & Baumann**, Fabrikanten, Kassel (Deutschland).

Bessemer

Eine Farbe, welche als rost- und wettersicherer Metallanstrich dient.

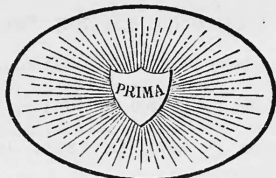
Nr. 9416. — 19. Juli 1897, 8 Uhr a.

Firma: **Hulda Thieme**, Lehrerin, Berlin (Deutschland).



Lehrmittel der Zuschneidekunst, bestehend aus: einer Masstafel, gebogenen und geraden Linealen aus Pappe, einem Aermelmuster, zwei länglich eckigen Tafeln aus Kartonpapier.

N° 9417. — 19 juillet 1897, 8 h. a.
Mathey frères & C^{ie}, fabricants,
 Tramelan-dessus (Suisse).



Boîtes, cuvettes, cadrans, mouvements et emballage de montres.

(Transmission de la marque n° 5672, enregistrée pour montres, au nom de «Mathey frères».)

N° 9418. — 19 juillet 1897, 3 h. p.
J. Tièche, négociant,
 Delémont (Suisse).



MARQUE DE FABRIQUE

Cigares, cigarettes et tabacs.

LA FONCIÈRE, Compagnie anonyme d'assurances sur la vie, à Paris.

Balance générale des écritures au 31 décembre 1896.

Actif.			Passif.	
fr.	ct.		fr.	ct.
30,000,000	—	Engagement des actionnaires.	40,000,000	—
466,265	37	Immeuble rue de Richelieu, 40.	702,500	—
4,401,034	28	» place de la République, rue de Bondy et boulevard Saint-Martin.	—	—
1,520,648	35	» boulevard Haussmann, 48.	31,841	70
304,236	65	» rue de Douai, 41.	—	—
456,245	—	» rue de Douai, 47.	—	—
3,330,580	—	» rue Montesquieu.	—	—
900,255	—	» rue Ballu, 36 (anciennement rue de Boulogne).	fr. 39,208,451. 97	—
560,409	65	» boulevard de Strasbourg, 34.	Réserves des risques rétrocedés à divers réassureurs	» 3,951,373. 89
1,690,832	50	» boulevard des Italiens, 6.	Réserves pour risques en cours (réassurances déduites)	35,257,078 08
2,385,914	55	Fonds d'Etat français:	Placements à intérêts composés (polices terme fixe sinistrées et non réglées):	
387,234	50	Rente 3 % sur l'Etat.	pour risques en cours (réassurances non déduites)	fr. 1,475,124. 07
1,210,788	99	Rente 3 % amortissable sur l'Etat.	des risques rétrocedés à divers réassureurs	» 122,410. 41
—	—	Rente 3 1/2 % sur l'Etat.	pour risques en cours (réassurances déduites)	1,352,713 66
—	—	Emprunts des communes et départements français.	Sinistres à régler	348,307 44
251,980	85	Valeurs françaises garanties par l'Etat:	Assurances échues et non réglées	134,063 30
483,489	05	Obligations 5 % Chemin de fer de l'Est.	Arrérages échus et non réglés	1,421 65
482,443	85	» 3 % Chemin de fer de l'Est.	Primes dues aux réassureurs	—
482,718	—	» 3 % Chemin de fer Paris-Lyon-Méditerranée.	Loyers reçus d'avance	169,618 90
492,609	10	» 3 % Chemin de fer Paris-Orléans.	Créances hypothécaires sur les immeubles appartenant à la compagnie	—
—	—	» 3 % Chemin de fer de l'Ouest.	Provision pour perte dans la faillite de la Banque d'escompte	1 —
326,430	69	Valeurs françaises diverses:	Sommes dues aux assurés participants pour l'exercice courant	31,653 42
38,197	60	Obligations du Crédit foncier de France. Communales 1880.	Sommes dues aux assurés participants pour les exercices précédents	108,219 62
3,102	75	» du Crédit foncier de France. Communales 1891.	Dividende dû aux actionnaires pour l'exercice courant (net d'impôts)	—
—	—	» de la Société des immeubles de France et de bons de liquidation annexes.	Dividende dû aux actionnaires pour les exercices précédents	2,888 50
313,745	90	Fonds d'Etats étrangers (obligations tunisiennes 3 % 1892).	Allocations dues à la direction et au personnel	1,616,763 87
—	—	Valeurs étrangères diverses.	Divers	288,035 49
8,351,850	98	Placements hypothécaires.		
343,194	29	Avances sur polices d'assurances de la compagnie.		
—	—	Avances sur polices d'assurances d'autres compagnies.		
7,000	—	Prêts sur nues propriétés.		
17,004,916	62	Portion de réserves sur réassurances acceptées par la Foncière, conservée par la compagnie assureur.		
16,179	60	Portion de réserves appliquée au bilan quinquennal 1891-1895 des assurances en cas de vie avec capitalisation.		
5,321	82	Valeur des usufruits.		
71,146	67	Valeur des nues propriétés.		
41,705	—	Sommes dues par les réassureurs pour:		
—	—	Sinistres à régler.		
—	—	Assurances et arrérages échus et non réglés.		
—	—	Rachats effectués et non réglés.		
334,366	53	Banque d'escompte de Paris.		
241,482	89	Soldes des comptes ouverts chez divers banquiers.		
258	45	Effets à recevoir.		
1,654,800	—	Sommes en reports.		
149,116	34	Primes échues et non recouvrées.		
15,129	85	Intérêts et loyers échus et non recouverts.		
14,999	28	Espèces en caisse.		
342,677	88	Solde des agences.		
671,593	35	Compagnies réassurantes.		
—	—	Frais généraux non amortis.		
—	—	Commissions non amorties.		
290,204	45	Divers.		
80,045,106	63		80,045,106	63

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Grossherzogthum Baden, Karlsruher Lebensversicherung.

Bilanz auf 31. Dezember 1896.

Vermögen.			Verbindlichkeiten.	
Mk.	Pf.		Mk.	Pf.
340,000	—	Grundbesitz.	2,020,459	89
94,963,285	28	Hypotheken.	276,313	34
6,850,015	98	Wertpapiere (Kurswert Mk. 7,584,825. 80).	90,791,059	95
7,061,049	58	Polices- und sonstige Faustpfanddarlehen.	10,932,337	09
279,122	54	Kautionsdarlehen.	—	—
223,583	23	Guthaben bei der Reichsbank.	5,464,692	50
31,564	67	Rückständige Zinsen.	—	—
101,294	69	Ausstände bei Agenten.	1,923,601	90
4,979,708	38	Gestundete Prämienraten.	3,524,594	53
93,402	83	Bare Kasse.	—	—
10,032	02	Sonstige Aktiven.	—	—
114,933,059	20		114,933,059	20

Karlsruhe, im Mai 1897.

Die Direktion.

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Commercé des produits agricoles.

D'après le bulletin du bureau de la statistique du commerce, qui vient de paraître, concernant le trafic agricole pendant la période de janvier à avril de cette année, l'importation du bétail a continué à diminuer d'une manière extraordinaire pendant le nouvel exercice, et la baisse des prix s'est encore accentuée. Il s'est exporté plus de vaches, de génisses et de moutons que dans la période correspondante de l'exercice écoulé. Pour les chevaux, il y a eu augmentation de la quantité et de la valeur tant à l'exportation qu'à l'importation.

Comparée à celle de l'année dernière, l'importation de viande fraîche de provenance française accuse une augmentation notable (3891 q n. au lieu de 2365 q n. dans les mois de janvier à avril 1896). Les conserves de viande de Chicago qui étaient descendues à 7665 q n. dans le premier tiers de l'année passée sont encore plus mal partagées pendant la période correspondante de la présente année où il n'en a été importé que 5446 q n. L'importation de saindoux continue aussi à reculer, et la baisse des prix s'est encore accentuée.

L'exportation des produits de l'industrie laitière a dépassé les chiffres de la période correspondante de l'année dernière, pour ce qui concerne le fromage à pâte dure (+ 535,000 fr.) et le lait condensé (+ 638,000 fr.), bien que les prix n'aient guère varié. C'est toujours en Angleterre que s'écoule le plus de lait condensé. Il y a eu une diminution dans l'importation de fromage à pâte molle.

L'étranger nous a fourni plus de volaille morte provenant surtout de la France. L'importation d'œufs, venant principalement de l'Italie, a également augmenté. L'importation de miel a beaucoup reculé en quantité, mais les prix se sont relevés.

Les fruits frais présentent une forte augmentation tant à l'entrée qu'à la sortie. Nous avons de nouveau à signaler une importation considérable de vin (435,000 hl), bien qu'elle soit restée un peu au-dessous de celle de la période correspondante de l'année dernière.

La diminution en quantité de l'importation du froment (— 71,000 q n.) est balancée par la hausse des prix (valeur moyenne 20^{ct} au lieu de 16^{ct} dans le premier tiers de 1896). Le seigle et l'orge sont aussi en diminution; en revanche, l'importation d'avoine et de maïs a augmenté, ce qui doit être attribué à l'insuffisance de la récolte des fourrages dans le pays. C'est la même raison que l'on invoque pour expliquer l'augmentation de l'importation des tourteaux et du son, ainsi que surtout du foin et de la paille, tous articles dont les prix ont notablement haussé.

La récolte ayant manqué dans le pays, il s'est importé de l'étranger beaucoup de pommes de terre, surtout de l'Allemagne. L'importation de la farine est aussi en progrès sur celle de la période correspondante de l'année dernière.

Transporteinnahmen der Eisenbahnen — Recettes des transports des chemins de fer im Juni.¹⁾

Jura-Simplon fr. 2,647,000 (fr. 2,670,104²⁾, janvier-juin fr. 14,159,437 (fr. 13,608,361²⁾.)

¹⁾ Siehe die früheren Listen für den Monat Juni in Nr. 179 vom 7. Juli, Nr. 187 vom 15. Juli, Nr. 191 vom 20. Juli und Nr. 192 vom 21. Juni. — Voir les listes antérieures du mois de juin dans les nos 179 du 7 juillet, 187 du 15 juillet, 191 du 20 juillet et 192 du 21 juin.

²⁾ Die Zahlen in Klammern stellen die Einnahmen des letzten Jahres dar. — Les chiffres en parenthèse représentent les recettes de l'année dernière.

Nordostbahn	Fr. 2,115,000 (Fr. 2,000,981),	Januar-Juni	Fr. 11,325,048 (Fr. 10,689,954).
Centralbahn	Fr. 1,420,000 (Fr. 1,383,700),	Januar-Juni	Fr. 7,624,369 (Fr. 7,294,522).
Basler Verbindungsbahn	Fr. 33,100 (Fr. 32,936),	Januar-Juni	Fr. 198,592 (Fr. 178,560).
Aargauische Südbahn	Fr. 117,400 (Fr. 103,185),	Januar-Juni	Fr. 711,517 (Fr. 684,338).
Wohlen-Bremgarten	Fr. 1,870 (Fr. 1,822),	Januar-Juni	Fr. 12,150 (Fr. 10,933).
Vereinigte Schweizerbahnen	Fr. 791,000 (Fr. 763,226),	Januar-Juni	Fr. 4,290,126 (Fr. 4,150,643).
Toggenburgerbahn	Fr. 29,200 (Fr. 27,012),	Januar-Juni	Fr. 154,975 (Fr. 147,320).
Wald-Rüti	Fr. 7,600 (Fr. 6,909),	Januar-Juni	Fr. 41,697 (Fr. 40,367).
Schweizerische Seethalbahnen	Fr. 34,500 (Fr. 31,255),	Januar-Juni	Fr. 201,490 (Fr. 181,792).
Tössthalbahn	Fr. 33,450 (Fr. 30,181),	Januar-Juni	Fr. 190,779 (Fr. 172,856).
Chemin de fer Viège-Zermatt	fr. 72,800 (fr. 63,845),	mai-juin	fr. 84,660 (fr. 89,237).
Thun-See-Seebahn	Fr. 51,070 (Fr. 33,854),	Januar-Juni	Fr. 182,347 (Fr. 109,279).
Bière-Apples-Morges	fr. 8,310 (fr. 7,578),	janvier-juin	fr. 38,750 (fr. 36,541).
Bulle-Romont	fr. 27,770 (fr. 25,513),	janvier-juin	fr. 145,566 (fr. 138,543).
Strassenbahn Frauenfeld-Wyl	Fr. 10,292 (Fr. 7,310),	Januar-Juni	Fr. 50,239 (Fr. 46,336).
Chemin de fer régional du Val de Travers	fr. 17,230 (fr. 14,958),	janvier-juin	fr. 80,491 (fr. 72,836).
Apples-Isle	fr. 1,443, janvier-mai	fr. 8,895.	
Bödelibahn	Fr. 4,180 (Fr. 15,392),	Januar-Juni	Fr. 12,518 (Fr. 51,453).
Arth-Rigi-Bahn	Fr. 26,090 (Fr. 20,063),	Januar-Juni	Fr. 36,958 (Fr. 32,614).

Generalversammlungen. — Assemblées générales.

24. Juli: Portland-Cementfabrik Lägern (Verwaltungsgebäude der Fabrik in Ober-Ehrendingen).
27. Juli: Appenzeller Bahngesellschaft (Kasino Herisau).
29. Juli: Elektrizitätswerk Olten-Aarburg (Hôtel Schweizerhof, Olten).

Anläandische Banken. — Banques étrangères.

Banca d'Italia.		20 juin.	30 juin.	20 juin.	30 juin.
		L.	L.	L.	L.
Moneta metallica	356,430,966	355,362,192	Circolazione . .	764,033,934	783,883,366
Portafoglio . .	177,205,799	184,360,092	Conti correnti a vista	86,426,760	84,539,903

Niederländische Bank.		10. Juli.	17. Juli.	10. Juli.	17. Juli.
		a.	a.	a.	a.
Metallbestand .	114,970,256	114,863,717	Notencirculation .	206,781,495	206,124,015
Wechselportefolio	70,514,356	68,464,697	Conti-Correnti . .	4,897,343	3,342,480

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Bern-Muri-Gümligen-Worb-Bahn.

Konstituierende Generalversammlung der Aktionäre
Dienstag, den 3. August 1897, nachmittags 3 Uhr,
im I. Stock des Gesellschaftshauses (Museum) in Bern.

Traktanden:

- 1) Bericht über den Stand der Unternehmung.
 - 2) Konstituierung der Aktiengesellschaft.
 - 3) Beschlussfassung über Statutenrevision.
 - 4) Beschluss betreffend Beschaffung des Obligationenkapitals.
- Für diese Generalversammlung dienen die Interims-Quittungen als Eintrittskarten; dieselben sind daher beim Eintritt vorzuweisen.

Bern, den 13. Juli 1897.

Namens des Initiativkomitees,
Der Präsident;
E. von Gumöns-Wyss.
Der Sekretär:
F. Gasser, Lehrer.

(679)

Appenzeller-Bahn-Gesellschaft.

Die Herren Aktionäre der Appenzeller-Bahn werden hiemit zur
ordentlichen Generalversammlung
auf
Dienstag, den 27. Juli, nachmittags 2 Uhr,
in's **Kasino Herisau**

eingeladen, behufs Erledigung folgender Geschäfte:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1896.
- 2) Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat.
- 3) Wahl der Rechnungsrevisoren.
- 4) Wünsche und Anträge.

(H 2635 G)

Die Stimmkarten, sowie die Geschäftsberichte des Jahres 1896 können vom 13. Juli an gegen den Ausweis über Aktienbesitz beim Schweiz. Bankverein in Basel oder bei der Betriebsdirektion in Herisau bezogen werden.

Herisau, den 10. Juli 1897.

Für den Verwaltungsrat der Appenzeller-Bahn,
Der Präsident: **U. A. Schiess.**

(667)

Kraftgas-Anlagen (659²⁰)

als derzeit **billigste** und **rationalste Betriebskraft**
bauen als Spezialität in jeder Stärke

Bauermeister & Bell in Luzern.

Kohlenverbrauch einer Kraftgasanlage pro Pferdekraft und Stunde
ca. 0,5—0,7 kg, bezw. ca. 1,5—2 Cts.

Dampfmaschinen gleicher Stärke brauchen nahezu das Doppelte.

Geringe Anlagekosten, sehr einfache Bedienung, keine Rauchbelästigung.

Anlagen von 15—200 Pferdekraften in Ausführung.

V. FLURY-GAST
BIEL (Schweiz)
FLURY'S
MUSTERSCHACHTELN
gegen Einsendung
von 60¢ in Brief-
marken, auch
direkt
durch die
Fabrik
geg.
1889

SCHWEIZER-
FLURY-BIEL
PAPETERIE-
FABRIK

DETAIL
VERKAUF
durch
sämtliche
PAPETERIEN.

ÜBER 40. VERSCH. SORTEN.
SCHREIBFEDERN
SILBERNE
MEDAILLE
GENÈVE 1896

Kautschuk-Stempel jeder Art
Petschäfte
etc.
Kautschuk-
Typen

LUTZ-BERGER
STEMPEL-FABRIK
GRAVIR-ANSTALT
1. MOLE I.
NEUCHÂTEL

Schablonen
Festennuren
Messing-
Stempel.

* Wiederverkäufer werden gesucht. *

Stempel für Kisten, Säckle etc.

St. Gallen.

Advokaturbureau

von

H. Hartmann,

bisher Kantonsrichter und Präsident der
Aufsichtsbehörde für Schuldbeitreibung
(646) und Konkurs. (H 2532 G)

Garantiert echtes gelbes

Bienen-Wachs

von bester Qualität, liefert billigst
Otto Amstad, Beckenried, Unterwalden.
(Ich bitte, meine Firma ganz auszu-
schreiben.) (4*)